Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 24. Danzig, den 12. Juni 1858.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Bezirks- resp. Orts-Steuererheber werden aufgefordert, die nach Vorschrift der Ministerial-Instruction vom 19. Juni 1851, (Amtsblatt pro 1851, No. 27.) zu fertigenden Klassen-Steuer-Zu- und Abgangs-Listen pro I. Semester c. in duplo bis spätestens den 20. d. Mts., hier einzureichen, widrigenfalls die kostenpflichtige Abholung der Listen und Festsetzung von Ordnungsstrafen gegen die Säumigen erfolgen wird. Da ein jeder Abgang speciell belegt sein muß, so werden die Steuererheber noch besonders angewiesen, dies nicht zu unterlassen, auch bei jedem Abgang, welcher nur dann passiren kann, wenn eine Veranlagung oder Inzugangstellung des betreffenden Steuerpflichtigen überhaupt stattgefunden hat, die **laufende** Nummer (nicht die Hausnummer) der Klassensteuer-Rolle oder Zugangsliste pro I. Semester c. anzugeben. Ebenso müssen die Beläge nach der Reihenfolge der Semesterliste geheftet und mit den Nummern versehen sein, welche die betreffenden Personen in dieser Liste haben.

Mangelhafte Listen werden entweder zur Vervollständigung kostenpflichtig zurückgeschickt werden, oder es wird die Berichtigung derselben auf Kosten der Betreffenden erfolgen.

Die etwanigen Ausfalls-Liquidationen über die unbeitreiblichen Klassensteuer-Reste sind gleichfalls bis zum 20. d. Mts. in duplo und sowohl von der Ortsbehörde, als auch von dem betreffenden Executor am Schlusse gehörig attestirt, einzureichen.

Unvollständige Ausfalls-Liquidationen werden nicht berücksichtigt werden.

Danzig, den 5. Juni 1858.

No. 413/6.

Der Landrath von Brauchitsch.

2. Die Bezirks- und Orts-Steuererheber werden aufgefordert, die vorschriftsmäßigen Notizregister über die seit dem 1. Januar c. stattgehabten Zu- und Abgänge von gewerbesteuerpflichtigen Gewerbetreibenden oder aber Vacat-Anzeigen, mir bis zum 20. d. Mts. bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen

Danzig, den 5. Juni 1858.

No. 414/6.

Der Landrath von Brauchitsch.

3. Diejenigen Ortsbehörden, in deren Polizeibezirk sich der militairpflichtige Arbeiter Johann Schadowski aus Ohra aufhält, hat mir dies sogleich anzuzeigen.

Danzig, den 3. Juni 1858.

No. 99/6.

Der Landrath von Brauchitsch.

4. Auf den Beschälstationen des hiesigen Kreises, soll in diesem Jahre das Brennen der Fohlen von solchen Stuten vorgenommen werden, welche von Königl. Hengsten gedeckt sind. —

Diejenigen Pferdezüchter des Kreises, welche den Brand ihrer Fohlen mit der Königl. Krone wünschen, fordere ich auf, sich spätestens bis zum 1. Juli c. unter Angabe der Fohlenzahl bei mir schriftlich zu melden.

Danzig, den 29. Mai 1858.

No. 1167/5. Der Landrath von Brauchitsch.

5. Die Seitens des Danziger Kreises zur diesjährigen Landwehrcavallerie-Uebung angekauften 56 Pferde sollen am **19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,** im weißen Kruge zu Praust gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß, da die Pferde nicht Eigenthum eines Einzelnen sind, für etwanige Fehler derselben keine Garantie geleistet werden kann.

Danzig, den 9. Juni 1858.

No. 336/6. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Am Mittwoch, den 16. Juni c., von 10 Uhr Vormittags ab, sollen die zu der diesjährigen Landwehr-Kavallerie-Uebung von dem Kreise Pr. Stargardt angekauften Pferde auf dem Kasernenplatze hierselbst meistbietend verkauft werden; Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

Pr. Stargardt, den 3. Juni 1858.

Der Königl. Landrath.

7. In der Unterstützungssache der Tochter des Einliegers Eggert, Vornamens Renate Christina in Tiegenhagen, ist der Aufenthaltsort des Bruders derselben, David oder Johann Eggert, zu wissen nöthig.

Die Orts- und Polizei-Behörden, so wie die Gensdarmen, werden daher veranlaßt, mir ungesäumt Anzeige zu machen, wenn ihnen der Aufenthaltsort des p. Eggert bekannt sein oder werden sollte.

Marienburg, den 21. Mai 1858.

Der Landrath.

8. Mittwoch, den 16. Juni c., von 10 Uhr Vormittags ab, soll im Grebiner Walde eine Quantität aufgeklafterte Stubben in Auction zum Verkauf ausgeboten werden.

Vom Zuschlage ab steht das Holz auf Kosten und Gefahr der Herren Käufer und muß bis zum 26. Juni c. aus dem Walde abgefahren sein.

Die Zahlung erfolgt am 17. im Forsthause zu Grebin, von da ab an die Kämmerei-Haupt-Kasse zu Danzig.

Danzig, den 5. Juni 1858.

Der Magistrat.

9. Der Knecht Johann Cornelsen hat den Dienst des Hofbesitzers Gottfried Jochem in Käsemark gleich nach Ostern d. J. heimlich verlassen und ist dessen gegenwärtiger Aufenthalt nicht zu ermitteln.

Die resp. Polizei-Verwaltungen, Schulzen-Aemter und Gendarmen ersuche ich, auf den p. Cornelsen zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und hier abliefern zu lassen.

Danzig, den 4. Juni 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

10. Es soll der gegenwärtige Aufenthalt der Arbeiterfrau Anna Lipinska ermittelt werden. Die Polizeibehörden werden ersucht, nach derselben zu recherchiren und im Ermittelungsfalle deren Aufenthalt hierher mitzutheilen.

Zoppot, den 28. Mai 1858.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

11. Es ist der Aufenthalt des Tagelöhners Friedrich Naruska zu wissen nöthig und werden die Orts-Vorstände und Polizei-Behörden ersucht, von demselben hierher Nachricht zu geben, sobald er ihnen bekannt werden sollte.

Tiegenhof, den 31. Mai 1858.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

12. Der Aufenthalt des aus dem Dienste des Mühlenbesitzers Goll in Strauchmühle entlaufenen Knechts Eduard Wilhelm Strieblinski aus Zigankenberger Feld soll ermittelt werden. Die Orts- und Polizeibehörden werden ergebenst ersucht, nach demselben zu recherchiren und im Betretungsfalle hierher Mittheilung zu machen.

Zoppot, den 31. Mai 1858.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

13. Die Knechte: und zwar:

1) Carl Reinke, 20 Jahre alt, mittler Größe, mit rothem Haare, und
2) Carl Eduard Schiebenowski, 17 Jahre alt,

haben den Dienst des Hofbesitzers Carl Joachim zu Herzberg heimlich verlassen und ist deren zeitiger Aufenthaltsort unbekannt.

Die Polizei- und Ortsbehörden werden ersucht, auf die genannten Knechte zu vigiliren, bei ihrem Betreffen sie zu verhaften und gegen Erstattung der Transportkosten hier abliefern zu lassen.

Danzig, den 5. Juni 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

14. Die Dienstmagd Henriette Wilhelmine Krause, gebürtig in Reichenberg, 24 Jahre alt, hat den Dienst des Hofbesitzers Sprengel in Herzberg heimlich verlassen und ist deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt.

Die Polizei-Obrigkeiten und Ortsbehörden werden daher ersucht, auf die p. Krause zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport mit einem Begleiter hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 6. Juni 1858.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

15. Der auf 270 rtl. veranschlagte Neubau einer Brücke über das Fließ auf dem Wege von Ramkau nach Borowcz, in den Grenzen von Ramkau, soll zur Ausführung in Entreprise an den Mindestfordernden ausgethan werden.

Zu diesem Zwecke steht ein Termin zu

Sonnabend, den 26. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

im diesseitigen Bureau an und wird um 12 Uhr Mittags geschlossen.

Baulustige werden zur Wahrnehmung dieses Termins mit dem Bemerken eingeladen, daß der Anschlag und die Baubedingungen während der Dienststunden hier zur Einsicht offen liegen.

Zoppot, den 28. Mai 1858.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

16. Es soll in den nächsten Tagen mit dem Bau der Stau- und Auswässerungs-Schleuse in Prösnick begonnen werden und wird in Folge dessen die Passage von Tiegenhof durch die sogenannte „Freiheit“ bis zur Elbinger Weichsel gesperrt.

Die Ortsvorstände werden veranlaßt, diese Wegesperre in geeigneter Weise zur Kenntniß des reisenden Publikums zu bringen und die Betheiligten anzuweisen, daß sie bis zur Vollendung des Baues der alten Landstraße vorlängs des Weichseldammes über Kalteherberge sich bedienen.

Tiegenhof, den 31. Mai 1858.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

17. Auf der Försterei Ober-Sommerkau, Revier Stangenwalde, soll die Instandsetzung des Wohnhauses, — mit 387 rtl. 9 sgr. 11 pf., veranschlagt, — sofort ausgeführt, und dazu dieser Reparaturbau öffentlich an den Mindestfordernden ausgeboten und vergeben werden.

Hiezu habe ich einen Licitations-Termin zum 16. Juni c., Vormittags 11 Uhr, in Carthaus anberaumt, und lade zu demselben Bauunternehmer ein.

Der bezügliche Kostenanschlag und die näheren Bedingungen können vorher im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Carthaus, am 6. Juni 1858.

Der Königl. Kreis-Baumeister.

18. Der Knecht Joseph Schinda aus Zipplau, 18 Jahre alt, von kleiner Statur, ist vor 8 Tagen aus dem Dienste des Besitzers Retzlaf hieselbst entlaufen und dessen Aufenthaltsort nicht zu ermitteln. Die resp. Behörden werden ersucht, auf den Schinda zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle hierherführen zu lassen.

Schöneck, den 21. Mai 1858.

Die Polizei-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

19. Im adeligen Lockner-Walde stehen jeden Tag zum Verkauf:

350 Klafter fichtenes halb trockenes Klobenholz a Klafter 2 rtl. 25 sgr.,
20 Klafter fichtenes ganz trockenes Klobenholz a Klafter 2 rtl. 25 sgr.,
100 Klafter fichtene halb trockene Stubben dabei 2 Fuß reines und nur 1 Fuß der Wurzeln zusammen 3 Fuß lang a Klafter 1 rtl. 15 sgr.,
20 Klafter fichtene ganz trockene Stubben a Klafter 1 rtl. 15 sgr.,
150 Haufen fichtenes Strauch a Haufen zu 8 sgr. und zu 10 sgr.,
130 Klafter büchenes Klobenholz, noch vor Neujahr geschlagen, a Klafter 4 rtl. 10 sgr.,
so wie auch stark und mittel Bauholz.

Forstort Jastrzembie, den 7. Juni 1858.

Der adelige Oberförster v. Krzeminski.

20. Auf dem Wege von Käsemark nach Danzig habe ich heute eine Kassenanweisung im Betrage von 25 rtl. verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe, die in einen weißen Zettel eingewikelt war, auf Langgarten bei dem Krämer Herrn Bluhm gegen eine Belohnung von 2 rtl. abzugeben.

Käsemark, den 10. Juni 1858. Inspector Pennert.

21. Das Fahren und Reiten auf dem vom westlichen Ausgange des hiesigen Dorfes aus nach Rambeltsch führenden Feldwege wird bei gesetzlicher Strafe hierdurch untersagt.

Mahlin, den 1. Juni 1858. Das Schulzen-Amt.

Ferd. Geschkat successores

Danzig,

Maschinen-Bau-Anstalt,

Eisen-, Zink- und Metall-Gießerei,

Dampfkesselschmiede, Eisenhämmer,

Fabrik Günthershoff bei Danzig, Comtoir Alter Roß No. 5., Niederlage Milchkannengasse, (im Obligations-Speicher),

liefert alle Arten Dampfmaschinen nach neuester Construction, sowohl zum Betriebe von industriellen Anlagen, als auch Schiffsmaschinen und Locomotiven; ferner Dampfkessel, schmiedeeiserne Braupfannen

eiserne Flußschiffe,

alle Arten von Mühlen-Einrichtungen, als: Mehl-, Oel-, Säge-, Stampf- und Entwässerungs-Mühlen,

landwirthschaftliche Maschinen,

als: Dresch- und Häckselmaschinen, Schrootmühlen, Rüben- und Thonschneider, Kartoffel- und Malzquetschwalzen, Brennerei- und Brauerei-Einrichtungen, eiserne Kühlschiffe, Stärkefabriken, Pumpen und Winden.

Ferner alle Arten

Eisenguß-Waaren,

Grab- und Balkon-Gitter, Grabkreuze, Schrifttafeln, Console, Treppen, Säulen, guß- und schmiedeeiserne Fenster und Treib-Häuser, Röhrenleitungen, Oefen, Ofenthüren, Kochplatten und dgl. in allen Formen und Dimensionen; so wie **Gewichte** neuer Art (gegen Stempel-Vergütung) und Rücknahme der alten Gewichte zum höchsten Marktpreise (d. J. bis 1. Juli c.)

Ferner Schmiedeeisen in gewöhnlichen Stangen, wie auch in Streichbrettern, Schaaren- und Modeleisen, übernimmt alle Reparaturen und stellt bei solider Ausführung die billigsten Preise.

Bestellungen werden sowohl im Comtoir, in der Niederlage, so wie auch in der Fabrik selbst angenommen und die Waare franco Danzig ins Haus oder franco Bahnhof geliefert.

---

23. **Bigger** und **Galler**, so wie **Bigger- und Gallerbohlen** und **Deckdielen**, sind billig zu haben und stets vorräthig bei

E. Doethlaff in **Rothebude.**

---

24. Hof-Verkauf.

1 Hof mit folg. Auss.: 15 Schfl. Rogg., $1\frac{3}{4}$ Weiz., 6 Gerste, 13 Haf., $2\frac{1}{2}$ Erbs., 28 Kart., Wicke, Klee, Wies., Torfbr., gr. Obstg., n. mass. Geb., 2 Pfde., 3 Kühe, 3 Jungv., Abg. 6 rtl. 2 M. v. Danz., s. sof. f. 3400 rtl. b. 1000—1500 rtl. b. v. u. übgeb. w. N. Johannisg. 16.,

---

25. **Frisch gebrannter Kalk** ist stets zu haben in der Brennerei bei Legan und Langgarten 107. **pro Last in Tonnen 7 rtl. 18 sgr.;** ohne Tonnen wird die Last nur in der Brennerei für **6 rtl. 12 sgr.** verabfolgt.

J. G. Domansky, Wwe.

---

26. Schaafscheeren, fein schneidend, Druckbrodmesser, Häck- und Wiegemesser, Tranchir- und Tischmesser, Garten- und Oculirmesser, so wie alle Arten Taschenmesser empf.

W. Krone, Messerfabrik, Holzmarkt 21.

Auction zu Ohra.

27. Montag, den 28. Juni 1858, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Grundt zu Ohra wegen Veränderung der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

4 Pferde worunter 2 Stuten mit Fohlen, (gefallen nach dem Königl. Vollblut Pirat) die Stuten sind ihrer guten Fohlenzucht wegen bekannt, eine wieder gedeckt, 6 schöne Kühe, 2 Hocklinge, 1 Kalb, 6 Schaafe, 3 Lämmer, (blaugrau Natur-Wolle) 1 Jagdwagen mit Verdeck, 1 Spatzier-, 1 großer Arbeitswagen mit Leitern, Kasten- und und 2 Gang 4-zöllige Puffräder, (neu) 1 kleiner Arbeits-, 1 Kastenwagen, 1 Spatzier- 2 Arbeitsschlitten, 1 Gang Beschlagräder, 1 Kasten zur Windharfe, 1 Hobelbank, 1 Paar g. Erndteleitern, 1 Paar Holzleitern, 2 eiserne Pflüge, 1 Landhaken, 3 Paar Sielen mit Zäumen und Leinen, div. Halskoppeln und meheres Haus- und Wirthschafts-Geräth ꝛc. ꝛc.

Das lebende wie todte Inventarium ist im besten Zustande und wird der Zahlungstermin am Tage der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

28. Vom 21. bis 26. d. M. wird der Weg durch Scharfenberg nach Danzig eines nothwendigen Brückenbaues wegen geschlossen.

Wotzlaff, den 4. Juni 1858. Der Ortsvorstand.

29. Ich habe mich in Stutthof als Rade- und Stellmachermeister niedergelassen, bitte um geneigte Aufträge und verspreche reelle Ausführung derselben. August Breyer.

30. **A. Buschwald**, Königl. Feldmesser, Fleischergasse 10.

31. Auf dem Gute Kowalleck, 1¼ Meile von Lessen, stehen 200 Stück Fetthammel von außergewöhnlicher Größe zum Verkauf und können Anfangs Juni abgenommen werden.

32. Mein Büreau ist Hundegasse 19.

Danzig, den 3. Juni 1858. **Schönau**, Rechtsanwalt und Notar.

33. 500 Stück zuchtfähige Mutterschaafe, darunter ⅓ Zeitschaafe und
600 Stück starke 5-jährige Hammel
kommen auf der Herrschaft Runowo zum Verkauf.

Das Güstvieh und die Hammel sogleich (nach der Schur), die Lammmuttern Mitte August d. J. abzunehmen.

Schloß Runowo bei Vandsburg (bei Bahnhof Nakel),
den 5. Juni 1858. Das Dominium.

34. Rambaum 48. sind Schabelstöcke zu verkaufen.

35. Bruchbandagen und Suspensorien, Clystir- und Wundspritzen, Flieten u. Trokare, empf. W. Krone, chirurg. Instrumentenmacher.

36. Ein Sohn ordentl. Eltern findet als Lehrling eine Stelle bei dem Rade- u. Stellmachermeister August Breyer in Stutthof.

37. 5 rtl. Belohnung
sichere ich demj. zu, der mir zur Habhaftmachung des Diebes u. zur Wiedererlangung meiner Betten, die mir vom 4. zum 5. d. M. d. gewaltsamen Einbruch gest. word. sind, verhilft. Die Betten w. folg.: 2 Unterb. mit grauer Einschütt., 1 Deckbett mit blauem Leinwand-Bezug, 1 Pfühl mit dito, 1 Pfühl mit gr. Einschütt. o. Bez. u. 1 Leinwand-Laken. Weßlinke. Erd. Peters.

38. Einem geehrten auswärtigen Publikum erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Lager

kurzer Eisen- und Stahlwaaren

durch jetzt eingetroffene Frühjahrssendungen wieder vollständig assortirt ist.

Ich mache vorzüglich aufmerksam auf **Gußstahl-Sensen, die unter Garantie** verkaufe, **engl. Sicheln, Grapen u. Kesselgrapen, Vieh- und Halfterketten, Striegel, Kardetschen, Schaafscheeren, Maschinen- und Häckselmesser, Spaten, Sägen,** abgestimmte **Kuhglocken,** geaichte **Zollgewichte,** eis. emaill. **Kochgeschirr, Kaffeebrenner, Waffeleisen** in Herzform, 5 Stück auf einmal zu backen, 2c. 2c.

Ferner empfehle ich sämmtliche zu Bauten gehörige Artikel, als: **Haus- und Stubenthürbeschläge, Laden-** und **Fensterbeschläge,** luftdichte und ord. **Ofen-, Asch-** und **Reinigungsthüren,** mess. **Röhrthüren, Roststäbe,** eis. **Kochplatten** mit Ringen, **Röhrplatten,** eis. **Ofen- und Kochapparate,** geschmiedete, glatte und vierkantige **Nägel,** vierkantige **Draht- und Pappnägel und Rohrdraht** in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Danzig, im Juni 1858.

G. W. Rexin,
Firma G. W. Rexin u. Co., Glockenthor 130.

Der Verein praktischer Landwirthe

zu Hohenstein versammelt sich daselbst Sonntag, den 20. Juni, Nachmittags 3 Uhr.

Tagesordnung: Allgemeine landwirthschaftl. Besprechung.
Die diesjährige Prämiirung guter Mutterstuten zu Hohenstein.

Gleichzeitig werden die von Seiten der verehrl. landwirthschaftl. Vereine zu Gemlitz und Wotzlaff für die bevorstehende Prämiirung der Mutterstuten erwählten Herren Commissarien gebeten, sich recht vollzählig zu der, laut unserer Zuschrift vom 1. d. M. an demselben Tage stattfindenden Berathung hier einfinden zu wollen.

Der Vorstand.
Ad. Fegebeutel. G. Schwartz.

40. **Bekanntmachung**
der Holz-Verkaufs-Termine in den **Spengawsker & Swaroczyner** Gütern
pro I. Semester 1858.

Benennung des Ortes und der Stunde des Termins.	Tag und Monat des Termins.
Im Gasthause zu **Spengawsken**, jedesmal von 10 Uhr Vormittags.	Den 3. Juli 1858. = 3. August = = 1. Septbr. = = 2. Oktbr. = = 2. Novbr. = = 1. Dezbr. =
Im Gasthause zu **Swaroczyn**, jedesmal von 10 Uhr Vormittags.	Den 17. Juli 1858. = 17. August = = 15. Septbr. = = 16. Oktbr. = = 16. Novbr. = = 15. Dezbr. =

Noch wird bemerkt, daß in jedem Termin mit dem Verkauf des Brennholzes angefangen wird.
Spengawsken, den 9. Juni 1858.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.